Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26180
Copyright: Admont, Benediktinerstift

Und im gewirt nicht Wem die sprach geleit oder nicht gewerden mag Man sol polay wol sieden in essich und sol dem menschen das für die nasen haben so wirt er all zehant weden und hilfft auch wol Wem die hiesten wee tut oder vast müet man sol polay sam nemen und puter und trim hönig die zway paide als vil sam des sam ist und offt mitzen und sol es mit emander machen sam ain electuarie mischter und sunst ꝛc Wem der mund stinkcht oder gesweren darinne hat man sol polay safft und wolgemut mit emander machen und sol das offt mitzen der dem mund vber reucht oder stinkchet oder gesweren Wer da plut zu dem mud aus wirfft oder wispet man sol polay mit ol sieden und sol das michter trinkchen das hilfft gar wol und ist gesunt Wem das tuet herz wee tut od' nicht gesunt ist man sol polay und pigul michter essen das macht das herz frisch und pald gesunt Welcher mensch die drues pald haben well man sol ymitzen sieden in wasser und mit dem selben wasser sol man die drues pestreichen Dem die prust wee tuet oder nicht gesunt ist man sol polay mit wein und mit hönig sieden und sol das michter mitzen oder wein sein not ist Wem der magen grob ist und nicht lustig man sol polay mit pustha oder mit essich trinkchen das machst den magen wid lustig Wem die hiesten wee tuet oder nicht gesunt ist man sol polay in wein sieden und trinkchen Dem das zand fleisch oder die pilar wee tuent man sol polay offt mitzen das machst das zand fleisch frisch und haltt es das es nicht wee tut Der zenast vnderwt und nicht lustig ist man sol polay in ainem ay essen oder den sam Den die fiebres